



Protokollauszug
zum BETRIEBSAUSSCHUSS STADTENTWÄSSERUNG

am Donnerstag, 22.11.2018, 17:00 Uhr,

ÖFFENTLICH

TOP 1

**Kanalerneuerung in der Abelstraße - 1. Bauabschnitt
2018
- Vergabebeschluss**

Vorl.Nr. 407/18

Beschluss:

Vergabebeschluss:

Die Firma Reinhard Feickert GmbH, Am Felsenkeller 71c, 99310 Witzleben, erhält den Auftrag zur Ausführung der Kanalbauarbeiten in der Abelstraße im Abschnitt zwischen der Talstraße und dem Schützenplatz.

Die Vergabesumme für die Tiefbauarbeiten beläuft sich auf 950.000,-- € einschließlich Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

Das zuständige Gremium wird informiert, sobald diese Kosten um mehr als 25.000,-- € überschritten werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt
Stadtrat Th. Lutz
Stadtrat Remmele

Beratungsverlauf:

BM **Ilk** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt BM Ilk mit, dass Top 4 zur Baumschutzsatzung von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werde und ruft TOP 1 auf.

Stadträtin **Liepins** fragt, ob es möglich sei, den Kanal zu besichtigen.

Frau **Schmidtgen** (FB Teifbau und Grünflächen) antwortet, dass dies aufgrund Sicherheitsvorschriften grundsätzlich schwierig sei. Es gebe derzeit nur einen Rettungsweg. Eine Besichtigung sei erst mit Baubeginn möglich, wenn eine offene Baugrube vorhanden sei.

Stadträtin **Dr. Knoß** merkt an, dass für eine Besichtigung unnötige Kosten für die Stadtverwaltung anfallen.

Ein personeller Aufwand würde für eine weitere Erkenntnis des Gemeinderates gerne in Kauf genommen, so BM **Ilk**.

Stadtrat **Juranek** möchte wissen, ob die Sanierung einen Abbruch, sowie Ersetzung des Kanals bedeute.

Frau **Schmidtgen** stimmt dem zu, es sei in diesem Bereich nicht möglich den Kanal zu halten. Es seien zu große Risse, die nicht mehr zu fixieren seien.

Stadtrat **Dengel** erkundigt sich nach fotografischer Dokumentation des Abbruchs.

Eine fotografische Dokumentation sagt Frau **Schmidtgen** zu.

Im Anschluss lässt BM **Ilk** über die Vorlage abstimmen.